





---

wobei Gleichgewichtseressigsäure in einer Menge von 5 bis 50 mg/l Peressigsäure zugegeben wird und Katalase in einer Menge zugegeben wird, die im Ballastwasser innerhalb von 120 h den Gehalt des mit der Gleichgewichtseressigsäure eingebrachten Wasserstoffperoxids auf weniger als 2 mg/l zersetzt. Zur Behandlung des Ballastwassers eignet sich eine Vorrichtung umfassend einen Ballastwassertank (1), eine Leitung (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) zum Befüllen des Ballastwassertanks und eine Leitung (8, 9, 3, 4, 10) zum Entleeren des Ballastwassertanks, wobei mit der Leitung zum Befüllen des Ballastwassertanks Dosiervorrichtungen für Gleichgewichtseressigsäure (15) und Katalase (16) verbunden sind und mit der Leitung zum Entleeren des Ballastwassertanks eine Dosiervorrichtung (17) für ein Reduktionsmittel verbunden ist.